

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 13

Rubrik: Sie fragen - wir antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neben dem günstigen Klima für die Ferkel ergeben sich oder erwartet man sich noch weitere Vorteile für die Schweinehaltung durch die Ferkelaufzucht in der Klibatterie:

1. Geringere Ferkelverluste und besseres Ferkelwachstum.
2. Die Anzahl der erforderlichen Ferkelbuchten – bezogen auf die Mohrenzahl eines Betriebes – wird kleiner, da pro Wurf die Abferkelbucht nur noch ca. 14 Tage (5 Tage vor und 7 Tage nach dem Wurf, 2 Tage Reinigung etc.) benötigt wird.
3. Die Mutterschweine können wieder früher belegt werden, so dass sich statt 2,2 Würfen pro Jahr 2,7 Würfe ergeben.

Nach den ersten Berechnungen kommt die komplette Einrichtung eines Ferkelzimmers mit 4 Klibatterien inkl. Klimatisierung auf ca. Fr. 15 000.– bis 20 000.–, wobei der Landwirt aber noch gewisse Eigenleistungen durch Einbau der Trennwände etc. bringen kann. In vorhandenen Zuchtbetrieben lassen sich die erforderlichen Ferkelzimmer meist in den Räumen der jetzt überzähligen Abferkelbuchten unterbringen, so dass dafür kein Neubau erforderlich ist. Da aber jetzt bei gleicher Mohrenzahl ca. 20 % mehr Ferkel pro Jahr erzeugt werden, fehlt es meist am Platz für die Unterbringung der Jäger.

Aus diesen Änderungen in der Anzahl der Würfe pro Jahr, ergibt sich nun eine etwas andere «Schweineinstallbau-Mathematik». Aus dieser folgt, dass die mögliche Anzahl Mohren pro Ferkelzimmer (4 Klibatterien) für ca. 50 Mohren ausreicht.

(OLMA-Stand Nr. 521, Halle 5)

Sie fragen – wir antworten

Frage:

Wieviel PS sind erforderlich zum Betrieb eines Doppelmesserbalkens am Traktor, damit man eine genügende Leistung erzielen kann, ohne dass der Traktor überfordert wird?

Antwort:

Die notwendige Leistung zum Betreiben eines Doppelmesserbalkens von 1,5 m Schnittbreite beträgt, bei einer Mähgeschwindigkeit von 10–12 km/h, ca. 25 PS. Für den normalen Fingerbalken rechnet man, zum Vergleich, mit 20 PS bei einer Mähgeschwindigkeit von ca. 8 km/h. Wenn man die Möglichkeit der höheren Fahrgeschwindigkeit mit dem Doppelmesserschneidwerk ausnutzen will, liegt der Kraftbedarf um etwa 5–6 PS höher als beim Fingerbalken. Immerhin erfordert es nicht so leistungsstarke Traktoren wie zum Beispiel ein Kreisel-, Scheiben- oder Schle-

gelmähwerk. Einen grossen Einfluss auf den Kraftbedarf übt ausserdem der Zustand des Balkens aus. Stumpfe Klingen und Fingerplatten sowie schlecht eingestellte Messerführungen können den Leistungsbedarf und den Treibstoffverbrauch ganz erheblich beeinflussen. W.B.

Fehlt es am

Kühler

Ihres PW/LW oder Traktors?

Wir erledigen innert einem Tag

alle Reparaturen, Reinigungen, Einbau unserer robusten und siedefreien Elemente.
Auswärtige Kunden: per Bahnexpress nach Zürich-HB.

Benetti AG. 8047 Zürich

Letzigraben 113

Tel. 051 - 52 15 28 / 54 64 66